



Axel Knoerig

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030/227 - 71729 - Fax: 030/227 - 76364
www.axel-knoerig.de - E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 3. Juni 2020

Bundesmittel für K-Scheune in Sudwalde

Knoerig: Verein wird bei Baumaßnahmen mit 22.000 Euro unterstützt

Gute Neuigkeiten für die K-Scheune in Sudwalde hat der heimische Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig: Der Verein wird im Rahmen des Soforthilfeprogramms für Kulturzentren „Land intakt“ mit 22.000 Euro gefördert. Wie Knoerig in einer Pressemitteilung berichtet, wurden die Mittel für neue Sanitäranlagen und die Erweiterung der Baukonstruktion bewilligt. Als Förderzeitraum ist der 1. Juni bis 31. Oktober 2020 vorgesehen.

„Dieses Sonderprogramm war das erste im Rahmen der Corona-Hilfen für kulturelle Einrichtungen“, erklärt Knoerig, der unter anderem in sozialen Medien zur Teilnahme an der Ausschreibung aufgerufen hatte. „Es war schnell überzeichnet. Daher freut es mich besonders, dass sich ein kleiner, noch relativer junger Verein aus meinem Wahlkreis bei dem bundesweiten Auswahlverfahren erfolgreich durchsetzen konnte. Insgesamt wurden 1,5 Mio. Euro an Bundesmitteln zur Verfügung gestellt. Inzwischen sind weitere Förderprogramme für Kultureinrichtungen auf Bundes- und Landesebene gestartet und aufgrund der anhaltenden Nachfrage z.T. aufgestockt worden.“

„Land Intakt“ ist ein Projekt der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren, das im Rahmen des Programms „Kultur in ländlichen Räumen“ von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wird. Unterstützt werden dabei soziokulturelle Zentren, Kulturhäuser sowie Kultur- und Bürgerzentren in ländlichen Räumen mit bis zu 20.000 Einwohnern.

Die Einrichtungen erhalten bis zu 25.000 Euro (d.h. bis zu 75 Prozent der förderfähigen Kosten) zur Modernisierung und Instandhaltung von Gebäuden sowie programmbegleitende Investitionen wie Anschaffungen für den Veranstaltungsbetrieb und Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung. „Diese kleineren Kulturzentren in ländlichen Regionen sollen in Betrieb und Weiterentwicklung gestärkt werden, um auch in Kleinstädten und Dörfern ein lebendiges kulturelles und soziales Umfeld zu ermöglichen und so zu gleichwertigen Lebensverhältnissen bundesweit beizutragen“, so Knoerig.

Der Verein K-Scheune, der im Juni 2019 von heimischen Künstlern und Kreativen gegründet wurde, fördert die Sozio- und Permakultur. Dazu gehören die Unterstützung von Künstlern, kulturelle Angebote für die Menschen in der Region sowie die Förderung von Teilhabe und Vielfalt in der Gesellschaft.